

## „Den Wert der Nostalgie schätzen“



Bringen die Weihnachtsausstellung im Möbelkontor Lenz auf Hochglanz (v.l.): Pia Emmert, Ingrid Fontolan, Conny Mettig, während ihre männlichen Kollegen sich um Technik und Transport kümmern. Foto: (sff)

**Senden - Auf dem langen Tisch reiht sich eine ganze Armada aus Nikoläusen auf: große und klein, dick und dünne, aus Holz oder Keramik. Drumherum: Kisten mit Christbaumkugeln von „anno Tobak“. Und in den Regalen geben sich Nussknacker, Engel, Krippen und Tannenschmuck ein Stelldichein.**

Im Möbelkontor des Zentrum Lenz weihnachtet es bereits sehr. Von den vielen schönen, nostalgischen, manchmal auch etwas kitschigen Sachen auf den „Gabentischen“ wird zwar nichts verschenkt - doch ist alles zu einem ganz kleinen Preis zu haben.

„Sämtliche Artikel unserer Weihnachtsausstellung stammen aus einer unserer rund 80 Haushaltsauflösungen. Wir sammeln über das ganze Jahres“, berichtet Ingrid Fontolan. Wie viele einzelne Teile in der Weihnachtsausstellung angeboten werden, weiß die Leiterin des Zentrum Lenz nicht. „Ich rechne nur in Kartons. Und das sind in diesem Jahr über 50. Hinzu kommen noch zehn volle Taschen.“ Auswahl, um anderen oder sich selbst eine Freude zu machen, gibt es an der Gettruperstraße 9 also reichlich.

Eines ist Ingrid Fontolan besonders wichtig: „Alle Sachen haben nostalgischen Werten. Es sind Dinge, die von Menschen aufgehoben worden sind. Und jedes Teil hat seine eigene Geschichte. So etwas einfach in die Mülltonne zu kloppen - das ist einfach nicht drin. Alles ist unwiederbringliche. Kein Ramsch. Nichts für einen Ein-Euro-Markt. Wir hoffen, dass all diese Dinge zu Leuten kommen, die ein Gefühl dafür haben - für die Wertigkeit und dieses Alte erhalten“

Gleichwohl räumt Ingrid Fontolan das wirtschaftliche Interesse des Zentrum Lenz ein. Denn der Erlös der Weihnachtsausstellung kommt den im Möbelkontor laufenden Projekten für Langzeitarbeitslose zugute. Ansonsten ist das vom Verein „Modell Senden e.V.“ getragene „Lenz“ auf projektbezogene Förderungen - zum Beispiel über den Kreis Coesfeld - sowie eine Förderung durch die Gemeinde Senden angewiesen.

Die Weihnachtsausstellung im Möbelkontor des Zentrum Lenz wird am Freitag (20. November) um 10 Uhr eröffnet.

Bis zum 23. Dezember ist die Verkaufsausstellung an den Werktagen von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Der Erlös kommt den Projekten des Lenz für Langzeitarbeitslose zugute.

VON **SIEGMAR SYFFUS**

Mittwoch, 18. November 2009 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Senden)